Stadt Plauen
Kultur- und Sportausschuss

Plauen, 9. Juli 2019

Niederschrift
über die 48. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 06.06.2019
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:50 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Ingo Eckardt	
Herr Christian Erdmann	
Herr Hansgünter Fleischer	zeitweise abwesend
Herr Daniel Herold	
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick	
Frau Petra Rank	
Herr Jörg Schmidt	
Herr Frank Thieme	zeitweise abwesend
Beratendes Mitglied	
Frau Nadine Aßmann	
Herr Dr. Lutz Behrens	
Herr Stefan Fraas	
Frau Cornelia Meinel	
Herr Volker Rudert	
Frau Renate Wünsche	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Sven Gerbeth	Vertretung für Herrn Rico Kusche

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	

Herr Rico Kusche	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Thomas Joram	entschuldigt
Herr Dietrich Kelterer	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Christina Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	Zu allen TOP
Anja Ott	Sachbearbeiterin Rechnungsprüfungsamt	Zu allen TOP
Lutz Armbruster	Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	Zu allen TOP
Uwe Fischer	Museumspädagoge des Vogtlandmuseums Plauen	Zu TOP 2
Dr. Martin Salesch	Fachdirektor Vogtlandmuseum	Zu allen TOP
Kerstin Fischer	Direktorin Kulturbetrieb	Zu allen TOP

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Sabine Schott, Freie Presse	Öffentl. Teil

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.04.2019

1.3. Beantwortung von Anfragen

1.4. Informationen des Bürgermeisters

2. Vorstellung Gedenktafel anl. 200. Geburtstag Clara Schumann durch Herrn Uwe Fischer, Vogtlandmuseum

3. Vorstellung des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ durch den Vorstand Herrn Michael Bühring

4. Beschlussfassung

4.1. Verfahren zur endgültigen Namensgebung Weisbachsches Haus Bleichstraße 1
721/2018

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 48. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet.
Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Erdmann, SPD/Grüne-Fraktion und Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.04.2019

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.04.2019 wird bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, informiert zum Stand der Ehrung der Wehren mit der Plauen Card. Die Wehren wurden angeschrieben. Diese finden die Plauen Card für eine gute Idee, möchten aber lieber Rabatte für ihre eigenen Kinder in Kindertageseinrichtungen, Straßenbahnrabatte für ihre Kinder und kostenfreie Eintritte in die Bäderlandschaften der Stadt Plauen. Aktuell können die Wehren zu den Hallenbadzeiten eine Stunde lang kostenfrei das Schwimmbad nutzen, leider sind die Zeiten aus Kapazitätsgründen nicht erweiterbar. Kurzfristig wäre nur die Erweiterung der Zeiten des freien Eintritts in den Freibädern der Stadt Plauen möglich.

Die Verwaltung wird für den Ausschuss Stadtrat im September oder Oktober 2019 eine Vorlage für eventuelle Rabatte auf Kindertagesplätze erarbeiten.

1.4. Informationen des Bürgermeisters

Die Verwaltung reicht Flyer für verschiedene Veranstaltungen, die durch den GB I organisiert werden, aus.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, weist auf die Nacht der Museen am 28.06.2019, die

Ausstellung e. o. Plauen Förderpreis im Zeitraum 21.09.2019 – 20.10.2019 und die Veranstaltungen Friedliche Revolution und Grenzöffnung 1989 von Mai bis November 2019 hin.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, informiert weiter über die Auslastungen der Turnhallen der Stadt Plauen. Die Turnhallen an der Wieprechtstraße, Stresemannstraße, Uferstraße und die Helbighalle sowie die Turnhallen der Schulen werden ganzjährig durch die Vereine bzw. Schulen genutzt. Probleme gibt es in der Winterzeit, da könnten 140 % der Hallenfläche vergeben werden, daher ist der Bau der neuen Dreifelderhalle für die Stadt Plauen wichtig.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., bittet die Verwaltung um Ausreichung der Übersicht Auslastung der Turnhallen.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, wird die Aufstellung an Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., mailen.

2. Vorstellung Gedenktafel anl. 200. Geburtstag Clara Schumann durch Herrn Uwe Fischer, Vogtlandmuseum

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, begrüßt Herrn Fischer, Museumspädagoge desVogtlandmuseums Plauen, und übergibt ihm das Wort.

Herr Fischer, Museumspädagoge des Vogtlandmuseums Plauen, möchte den Kultur- und Sportausschuss für Clara Wieck sensibilisieren und informiert über die anstehenden Clara Wieck Tage. Er führt aus, dass die Großeltern von Clara Wieck in der Stadt Plauen gelebt haben und Clara Wieck mit 15 Jahren in Plauen Konzerte gab, welches in Jugendtagebücher von Clara Wieck niedergeschrieben ist. Berühmte Persönlichkeiten, unter anderem Söhne und Töchter der Stadt, sollten eine besondere Würdigung erfahren.
Das Wissen über Clara Wieck sollte erhalten bleiben, daher die Clara Wieck Tage mit einem 12-Punkte Programm. Die Veranstaltung „Auf den Spuren Claras“ ist unter anderem Bestandteil des Lehrplanes.

Am 13. September 2019 wird die Clara Schumann Gesellschaft, die gemeinsam mit der Stadt Plauen finanzierte Kupfergedenktafel an der Johanniskirche anbringen, wo vermerkt ist, dass Clara Wieck in Plauen gewohnt hat.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Fischer, Museumspädagoge des Vogtlandmuseums Plauen, und spricht seinen großen Dank an die Arbeitsgruppe Kultur und den Mitgliedern des Kultur- und Sportausschusses aus.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, spricht sich erneut dafür aus, die Stelle für den Museumspädagogen in diesem Jahr noch auf 1,0 VZÄ zu erhöhen.

Herr Stadtrat Gerbeth, FDP/Initiative Plauen, möchte wissen, wer die Personen sind, die etwas über Clara Wieck sagen können.

Herr Fischer, Museumspädagoge des Vogtlandmuseums Plauen, benennt die Herren Dr. Albin Buchholz Plauen verdienter Musikwissenschaftler, Dr. phil. habil. Johannes Roßner Volkshochschule Zwickau, Dr. Schinovschick von der Robert Schumann Stiftung, Dr. Gerd Nauhaus Zwickau.

3. Vorstellung des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ durch den Vorstand Herrn Michael Bühring

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, begrüßt die Vertreter des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ Herrn Michael Bühring, Vorstand des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“, Herrn Roscher und Herrn Jens Bühring, ehrenamtliche Mitglieder, und bittet den Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ um Vorstellung und Mitteilung der Wünsche an den Ausschuss. Warum ist es so schwierig den Verein zu fördern.

Herr Jens Bühring, ehrenamtliches Mitglied, bedankt sich für die Möglichkeit der Vorstellung und reicht den Mitgliedern des Kultur- und Sportausschusses einen Flyer zum Verein aus. Er führt aus, dass es den Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ seit 1994 gibt. Verschiedene Veranstaltungen, Konzerte und Theatervorführungen fanden seit dem statt. Mit Partyveranstaltungen konnten bis heute die erforderlichen Finanzen eingespielt werden. Jetzt soll die Kaffeerösterei eine Neuausrichtung erfahren, hierzu werden Fördermittel benötigt.
Herr Roscher, ehrenamtliches Mitglied, zeigt dem Ausschuss Bilder über den schwierigen Zustand des Gebäudes, welches saniert werden müsste. Für die weitere Instandsetzung des Daches fehlen jedoch die Gelder. Für die Umsetzung der Soziokultur wäre zudem ein Netzwerk notwendig.
Herr Roscher, ehrenamtliches Mitglied, führt weiter aus, dass es dieses Jahr wieder das zweitägige Open-Air-Konzert, das „rampa zampa“, mit internationalen Künstlern geben wird.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, bedankt sich für die Ausführungen und fragt an, ob der Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ mit Angestellten arbeiten oder ob die Arbeit im Ehrenamt erfolgt.

Herr Jens Bühring, ehrenamtliches Mitglied, informiert, dass es ein Kulturverein ist, welcher ausschließlich ehrenamtlich arbeitet. Herr Michael Bühring, Vorstand des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e. V“ ergänzt, dass er über einen Minijob angestellt ist.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, möchte wissen, wie viele Mitglieder der Verein hat.

Herr Bühring, ehrenamtliches Mitglied, gibt an, dass es ca. 30 Mitglieder sind.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, weist darauf hin, dass die Sanierung des Gebäudes aus Mitteln der Stadt Plauen nicht finanziert werden kann, da es nicht Eigentum der Stadt Plauen ist. Es ist Eigentum des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“, städtische Mittel sind nicht einsetzbar.
Die Verwaltung ist bemüht, das Netzwerk mit aufzubauen und versucht die Jugendhilfeeinrichtungen mit einzubinden, um eine bessere Verzahnung zu erreichen.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, fragt an, ob es Verbindungen zum Markuskeller gibt.

Dies verneint Herr Bühring.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, welche Gebäude gehören dem Verein? Ist das Wohnheim auch Eigentum des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“?

Herr Bühring führt aus, dass das Wohnheim nicht im Besitz des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ ist, sondern der Firma Börner & Co. Immobilien OHG gehört. Dem Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ gehört die Hälfte des Gebäudes und des Grundstückes.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, möchte wissen, was der Verein „Kulturzentrum Alte

Kaffeerösterei e.V.“ unter Soziokultur versteht. Wurden schon Fördermittel für die notwendigen Baumaßnahmen beantragt?

Herr Roscher, ehrenamtlicher Mitglied, führt aus, dass für die Beantragung von Fördermitteln der zu erbringende Eigenanteil fehlt. Zur Frage Soziokultur führt Herr Roscher aus, dass verschiedene Räume an Künstler und ein Tanzstudio vermietet sind, auch werden verschiedene Workshops angeboten.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Kowalzick, CDU-Fraktion, schätzt die Arbeit des Vereins „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ sehr und möchte wissen, ob das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Hier wäre eine Förderung auch ohne Eigenanteil möglich.

Herr Michael Bühring gibt an, dass das Gebäude als nicht denkmalwürdig eingestuft wurde.

Herr Fraas, sachkundiger Einwohner, fragt nach der inhaltlichen Ausrichtung und der Abgrenzung zum Malzhaus.

Herr Roscher, ehrenamtliches Mitglied gibt an, dass der Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ eher die jüngere Zielgruppe anspricht und sich die Abgrenzung zum Malzhaus aus den Vereinsmitgliedern und Mietern ergibt. Der Verein ist um eine Neuausrichtung mit besseren Strukturen bestrebt.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, weist darauf hin, dass die Profilschärfung in Richtung Soziokultur wichtig ist, um in die Förderebene zu gelangen.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., und Herr Stadtrat Gerbeth, FDP/Initiative Plauen, sprechen sich für die Unterstützung des Vereins aus.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, fragt an, wie der Verein das Publikum ansprechen möchte und wie die Neuausrichtung aussieht.

Herr Roscher, ehrenamtliches Mitglied, gibt an, dass dem Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ die Werbung für gezielte Veranstaltungen schwer fällt. Der Verein möchte die Neuausrichtungen so gestalten, dass die Veranstaltungen zukünftig mehr Qualität statt Quantität haben.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, sagt dem Verein „Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei e.V.“ weitere Unterstützung zu und führt aus, dass das Gebiet Haselbrunn ein wichtiger Stadtteil ist.

4. Beschlussfassung

4.1. Verfahren zur endgültigen Namensgebung Weisbachsches Haus Bleichstraße 1 *721/2018*

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, stellt die Verwaltungsvorlage ***Drucksachennummer: 721/2018*** vor.

Herr Fraas, sachkundiger Einwohner, stimmt für eine Kombination aus den Namensvorschlägen 3 und 4, „Deutsches Forum für Textil und Spitze – Museum Weisbachsches Haus“

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, stimmt dem Beschlusspunkt 1 der Verwaltungsvorlage zu und spricht sich gegen den Beschlusspunkt 2 des Beschlussvorschlages aus.

Herr Stadtrat Schmidt, CDU-Fraktion, stimmt auch für den Beschlusspunkt 1 Namensvorschlag Nr. 4. und spricht sich ebenfalls gegen den Beschlusspunkt 2 aus.

Herr Stadtrat Fleischer, CDU-Fraktion, stimmt ebenfalls für den Beschlusspunkt 1 Namensvorschlag Nr. 4, „Plauen“ sollte im Namen vorkommen.

Herr Stadtrat Thieme, SPD/Grüne-Fraktion, könnte sich alle 4 Namensvorschläge vorstellen, findet jedoch, dass eine externe Agentur einen aussagekräftigeren Namen finden sollte.

Frau Assmann, sachkundige Einwohnerin, stimmt für den Namensvorschlag 4, so wie er ist.

Herr Dr. Behrens, sachkundiger Einwohner, hält alle 4 Namensvorschläge für möglich, der Aufwand für den Beschlusspunkt 2 sollte aber so gering wie möglich gehalten werden.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt hierzu aus, dass die Kosten für eine externe Agentur bei ca. 2000 EUR liegen.

Frau Meinel, sachkundige Einwohnerin, schlägt vor, eine Namensfindung über die Schüler in den Gymnasien zu starten.

Herr Stadtrat Herold, Fraktion DIE LINKE., stimmt auch für den Namensvorschlag Nr. 4 und spricht sich für eine professionelle Agentur aus.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, würde für die Namensfindung die Bevölkerung einbinden. Er könnte sich einen Wettbewerb vorstellen.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Kowalzick, CDU-Fraktion, spricht sich für den Vorschlag der Verwaltungsvorlage aus und ist für die Einbindung einer professionellen Agentur.

Herr Stadtrat Thieme, SPD/Grüne-Fraktion, spricht sich für die Abstimmung der Verwaltungsvorlage, so wie sie vorgeschlagen ist, aus.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses stimmen den Beschlussvorschlag wie folgt ab:

Beschlusspunkt 1: Der Kultur- und Sportausschuss beschließt den Namensvorschlag Nr. 4 für das Weisbachsche Haus, Bleichstr. 1 in Plauen als Namenszusatz

Nr. 4. Weisbachsches Haus Plauen - Deutsches Forum für Textil und Spitze

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschlusspunkt 2: Die Verwaltung wird beauftragt, in einem geeigneten Verfahren eine Agentur auszuwählen und diese zu beauftragen, eine Marke zu entwickeln, die den Anforderungen eines erfolgreichen Marketings gerecht wird. Hierzu kann die ausgewählte Agentur 3 bis 5 Vorschläge unterbreiten

5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Der neue Stadtrat der Stadt Plauen wählt daraus 2-3 Vorschläge aus, welche dann zur Bürgerabstimmung gestellt werden. Der von den Bürgern ausgewählte Vorschlag wird, dem aus Beschlusspunkt 1 beschlossenen Namenszusatz vorangestellt und für eine erfolgreiche Vermarktung verwendet.

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Prof. Dr. Kowalzick, CDU-Fraktion, bezieht sich auf die Ausführungen des Vereins Kaffeerösterei und fragt an, ob es nicht möglich wäre nochmals über die untere Denkmalsschutzbehörde prüfen zu lassen, ob das Hauptgebäude der alten Kaffeerösterei doch denkmalschutzwürdig ist.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gibt diese Anfrage an die untere Denkmalschutzbehörde weiter.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Kowalzick, CDU-Fraktion, fragt weiter an, wie die Abstimmungsergebnisse der Studenten zum Stadtlogo sind.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gibt dies an die Marketingabteilung Frau Weck weiter.

Herr Dr. Behrens, sachkundiger Einwohner, erinnert an seine Bitte, einen der nächsten Kultur- und Sportausschuss in der Bibliothek durchzuführen.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass dies geplant ist und Herr Dr. Behrens bereits heute für diesen Kultur- und Sportausschuss eingeladen ist.

Herr Dietrich Setzpfand, LRTV Plauen, erhält Rederecht und fragt an, ob und wann es die neue Sportstättenprioritätenliste gibt.

Herr Zenner, Bürgermeister GBI, gibt an, dass er diesbezüglich mit Frau Schurig, Schul- und Sportreferentin, Kontakt aufnimmt und Herrn Setzpfand informieren wird.

Plauen, den	Plauen, den
Steffen Zenner Bürgermeister GBI	Christian Erdmann Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Annett Herrmann Schriftführer	Petra Rank Stadtrat